

# Leitlinie: Kopfschmerz bei Übergebrauch von Schmerz- oder Migränemitteln

**Leitlinienkoordinatoren: Hans-Christoph Diener und Peter Kropp**

**AWMF-Registernummer: 030/131**

**Datum: Februar 2022**

Die Originale der vollständig ausgefüllten Interessenerklärungen sind bei den Leitlinienkoordinatoren/Editorial Office Leitlinien hinterlegt. Im Folgenden sind die Interessenerklärungen der Autoren als standardisierte tabellarische Zusammenfassung dargestellt mit den Ergebnissen der Interessenkonfliktbewertung. In der tabellarischen Zusammenfassung werden nur die Angaben aufgeführt, für die ein thematisch relevanter Bezug zur Leitlinie festgestellt wurde. Die Erklärungen der LL-Gruppe wurden durch Hans-Christoph Diener und Peter Kropp sowie ihre Erklärungen als Koordinatoren von einem anonym arbeitenden, unabhängigen und sachkundigen Interessenkonfliktbeauftragten der DGN gesichtet und bewertet.

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
<b>Hans-Christoph Diener (Koordinator DGN)</b>	nein	ohne Relevanz zur LL	Teva (Fremanezumab), Lilly (Galcanezumab)	nein	DFG (MOH-Studie)	nein	Pressesprecher DGN, DMKG  wissenschaftliche Tätigkeiten: Herausgeber der Info Neurologie & Psychiatrie, der Neurologie up2date, der Arzneimitteltherapie, des Therapiebuches und der Referenz Neurologie  Abteilung für Neuro-Epidemiologie, IMIBE, Universität Duisburg-Essen	Vorträge; Forschungsvorhaben ohne Industriebeteiligung  geringe  Hinzuziehen eines Ko-Koordinators ohne COIs

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtentätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
<b>Peter Kropp (Koordinator DMKG)</b>	nein	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	nein	nein	nein	DMKG  wissenschaftliche und klinische Tätigkeiten: Nicht-medikamentöse Behandlungsverfahren von primären Kopfschmerzen  federführende Beteiligung: Schmerztherapie  Universitätsmedizin Rostock, Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie	keine
<b>Thomas Dresler (Autor)</b>	ohne Relevanz zur LL	nein	Hormosan Pharma AG (Psychologie und Kopfschmerz, Digitale Ansätze und Aspekte der Pandemie), Teva (Alltag meistern mit Migräne)	Hogrefe Verlag, Westermayer Verlag, Springer	ohne Relevanz zur LL	nein	DMKG, DGPA, Society for fNIRS, MCLS, DGPs, ADHS-Netz Tübingen  wissenschaftliche Tätigkeiten: Forschung, Nachwuchsgruppenleitung, Publikationen Neuro- und Bildungswissenschaft, Kopfschmerz  Universitätsklinikum für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen, LEAD Graduate School & Research Network Tübingen	Vorträge  geringe  keine

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtentätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
<b>Stefan Evers (Autor)</b>	nein	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	nein	nein	nein	wissenschaftliche und klinische Tätigkeiten: gesamtes Feld der Neurologie  Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen Lindenbrunn e.v.	keine
<b>Stefanie Förderreuther (Autorin)</b>	ohne Relevanz zur LL	Hormosan (Sumatriptan, Substanz zur Akuttherapie der Migräne), TEVA (Fremanezumab), Novartis (Erenumab), Lilly (Galcanezumab), Lundbeck (Eptinezumab)	Sanofi (Thomapyrin Tensioduo, Akutmedikament zur Kopfschmerztherapie), TEVA, Lilly	ohne Relevanz zur LL	nein	nein	DMKG, DGN, Deutsche Schmerzgesellschaft, DGKN, DGNI, BÄK, DAT  wissenschaftliche Tätigkeiten: Kopfschmerz, Neuropathischer Schmerz, Feststellung des Irreversiblen Hirnfunktionsausfalls  klinische Tätigkeiten: Allgemeine und Intensivneurologie, Kopfschmerzambulanz  Neurologische Klinik und Poliklinik der LMU München	AdBoards, Vorträge moderate  kein Mitwirken sowie Enthaltung (Delphi-Runde) bei den Themen OnabotulinumtoxinA und den monoklonalen Antikörpern gegen CGRP/CGRP-Rezeptor zur Therapie des MOH

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtentätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
<b>Charly Gaul (Autor)</b>	Allergan (Botulinumtoxin, Atogepant)	Allergan (Botulinumtoxin), Lilly (Lasmiditan, Galcanezumab), Teva (Fremanezumab), Novartis (Erenumab)	Allergan (Onabotulinumtoxin), Lilly (Galcanezumab), Lundbeck (Eptinezumab), Grünenthal (Zolmitriptan), Novartis (Erenumab), Teva (Fremanezumab)	Novartis (Erenumab)	ohne Relevanz zur LL	nein	DMKG, DGN, DGNB, IHS, IASP  wissenschaftliche und klinische Tätigkeiten: Kopf- und Gesichtsschmerzen  Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein	Beratung, AdBoards, Vorträge, Autorentätigkeit  moderate  kein Mitwirken sowie Enthaltung (Delphi-Runde) bei den Themen OnabotulinumtoxinA und den monoklonalen Antikörpern gegen CGRP/CGRP-Rezeptor zur Therapie des MOH

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
<b>Dagny Holle-Lee (Autorin)</b>	nein	Teva (Fremanezumab), Lilly (Galcanzumab), Novartis (Erenumab), Lundbeck (Eptinezumab), Hormosan (Sumatriptan s.c)	Allergan (Onabotulinumtoxin A), Lilly/Zuellig Pharma (Galcanzumab), Teva (Fremanezumab), Amgen/Novartis (Erenumab), Hormosan (Sumatriptan s.c.)	nein	Novartis (Erenumab)	nein	DMKG  wissenschaftliche Tätigkeiten: Pathophysiologie, Epidemiologie und Therapie von Kopfschmerzerkrankungen  klinische Tätigkeiten: Leitung Westdt. Kopfschmerzzentrum  Universitätsmedizin Essen, Westdeutsches Kopfschmerzzentrum, Klinik für Neurologie	AdBoards, Vorträge, Forschungsvorhaben  moderate  kein Mitwirken sowie Enthaltung (Delphi-Runde) bei den Themen OnabotulinumtoxinA und den monoklonalen Antikörpern gegen CGRP/CGRP-Rezeptor zur Therapie des MOH

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
<b>Christian Lampl (Autor)</b>	nein	ohne Relevanz zur LL	nein	nein	ohne Relevanz zur LL	nein	ÖGN, DGN, EHF, MS, EAN  wissenschaftliche Tätigkeiten: Headache  klinische Tätigkeiten: Leitungsfunktion, Kopfschmerz, MS, Demenz  Konventhospital Barmherzige Brüder Linz	keine
<b>Arne May (Autor)</b>	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DMKG, DGN, IHS  wissenschaftliche Tätigkeiten: Kopfschmerz, Pathophysiologie, Neuroimaging  klinische Tätigkeiten: Neurologie, Schmerzmedizin, Kopfschmerz, Gesichtsschmerz  Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE)	keine

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
<b>Sabrina Moll (Autorin)</b>	nein	nein	nein	Lilly (Texte für psychol. Migräne-Broschüre), Migräne-Liga (Migräne-Broschüre)	nein	nein	DMKG  klinische Tätigkeiten: Psychotherapie in einer Migräneklinik  selbstständig (eigene psychol. Praxis)	Autorentätigkeit  geringe  keine
<b>Uwe Niederberger (Autor)</b>	nein	nein	DGVT, ISM (Psychologische Schmerztherapie)	nein	nein	nein	DGPSF, DMKG  Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, UKSH Campus Kiel	Vorträge ohne Industriebeteiligung  keine

## Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
<b>Christoph Schankin (Autor)</b>	Teva (Fremanezumab), Lilly (Galcanezumab)	Allergan (Botulinumtoxin, Almirall (Almotriptan), Lilly (Galcanezumab), Lundbeck (Eptinezumab), Novartis/Amgen (Erenumab), Teva (Fremanezumab)	Grünenthal (Zolmitriptan), Lilly (Galcanezumab), Novartis (Erenumab), Teva (Fremanezumab)	nein	nein	ohne Relevanz zur LL	SNS, SKG, EAN, AAN, AHS, IHS, DMKG  wissenschaftliche Tätigkeiten: Kopfschmerz, Migräne, Kopfschmerz als Notfall, Aura, Visual Snow, Sekundäre Kopfschmerzen  klinische Tätigkeiten: Leitung Universitäre Kopfschmerzsprechstunde  Neurologische Klinik, Inselspital, Universitätsspital Bern	Beratung, AdBoards, Vorträge  moderate  kein Mitwirken sowie Enthaltung (Delphi-Runde) bei den Themen OnabotulinumtoxinA und den monoklonalen Antikörpern gegen CGRP/CGRP-Rezeptor zur Therapie des MOH

Gesamtbewertung der Leitliniengruppe in Bezug auf die 50%-Regel der DGN:

Die 50%-Regel der DGN (d.h., mindestens die Hälfte der Mitwirkenden darf keine oder nur geringe themenbezogene, für die Leitlinie relevante Interessenkonflikte besitzen) wurde eingehalten.